

Das ManagementKolleg

Für eine erfolgreiche Wissenschaftskarriere sind in immer stärkerem Maße Management- und Leitungskompetenzen notwendig. Unser ManagementKolleg hat zum Ziel, diese Kompetenzen mit Blick auf den deutschen Hochschul- und Wissenschaftsbetrieb zu reflektieren und zu trainieren.

Das Kolleg deckt betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Managementthemen ab. Hierzu gehören Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Organisation, Projektmanagement, Strategie, Marketing und Personalführung sowie aus der sozialwissenschaftlichen Managementlehre Konflikt- und Verhandlungsmanagement, Führungsverhalten, Teambildung und wissenschaftliche Politikberatung. Die Leitung der einzelnen Bausteine des ManagementKollegs übernehmen hochkarätige Vertreter aus deutschen Forschungseinrichtungen und Forschungsgesellschaften, die den Scholars darüber hinaus für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. In intensiven und interaktiven Workshops werden den zirka 20 bis 30 Teilnehmern die Herausforderungen einer Forscherkarriere in Deutschland näher gebracht und das Bewusstsein für eine unterschiedliche Wissenschaftskultur und die derzeitigen Reformen in der deutschen Hochschul- und Forschungslandschaft geweckt. Da sich das Kolleg über zwei bis zweieinhalb Tage erstreckt, bleibt genügend Zeit für individuelle Beratungsgespräche mit den Referenten.

Die Bausteine des Kollegs werden inhaltlich und organisatorisch so angeboten, dass sie auch separat voneinander besucht werden können. Alle Module sind speziell auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zugeschnitten, die zurzeit im Ausland arbeiten und leben und für Karrierepositionen in Deutschland zusätzliche Qualifikationen erwerben wollen.

In Zusammenarbeit mit der Leibniz-Gesellschaft haben wir für das ManagementKolleg drei Module entwickelt, die „Karrierewege in universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen“ in den Mittelpunkt stellen.

Das erste Modul „Science and Management“ – Managementwissen für Forschungskarrieren wurde während des ersten Kollegs im Oktober 2008 vorgestellt. Dieses gliedert sich in verschiedene Bausteine aus den Themenbereichen Karrierevoraussetzungen und -chancen für



Nachwuchsgruppenleiter und Juniorprofessoren, Mentoring-Modelle und Kooperationen zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie zwischen universitärer und Industrieforschung. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Entstehung ganz neuer Karrierewege gelegt. Die steigende Autonomie der Hochschulen und die zunehmende Kooperation zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung verlangt nach Managern, die wissen, wie Autonomie auszufüllen ist und wie Kooperation gestaltet werden kann.